

NAiSE – ALLGEMEINE GESCHÄFTS-BEDINGUNGEN (AGB)

LAST UPDATED: 12-Dez-23
LAST EDITOR: Kai Przybysz-Herz

1. Vertragsgegenstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehung zwischen NAiSE] (nachfolgend "Anbieter") und dem Kunden (nachfolgend "Kunde") im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Nutzung von digitalen Produkten. Digitale Produkte umfassen den Herstellerunabhängigen Flottenmanager für mobile Roboter und manuell geführte Flurförderzeuge.

2. Vertragsabschluss

Die Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich.

Der Vertrag kommt durch die schriftliche Annahme des Angebots durch den Kunden (per Bestellung) oder durch die Lieferung der digitalen Produkte durch den Anbieter zustande.

3. Lizenz und Nutzung

Der Anbieter gewährt dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der erworbenen digitalen Produkte gemäß den jeweiligen Lizenzbedingungen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, die digitalen Produkte zu reproduzieren, zu modifizieren oder Dritten Zugriff darauf zu gewähren, es sei denn, dies ist ausdrücklich schriftlich vereinbart.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise für die digitalen Produkte ergeben sich aus dem jeweils gültigen Angebot des Anbieters.

Die Zahlung erfolgt gemäß den im Angebot oder der Rechnung angegebenen Zahlungsbedingungen.

5. Lieferung und Leistung

Die Lieferung der digitalen Produkte erfolgt elektronisch, in der Regel per Download oder Zugang zu einer Online-Plattform.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die digitalen Produkte zu aktualisieren oder zu verbessern.

6. Technische Voraussetzungen

Die Nutzung der digitalen Produkte erfordert, dass Nutzergeräte "gängig und aktuell" sind. Der Anbieter ist nicht verantwortlich für Probleme, die auf veralteten oder nicht kompatiblen Geräten auftreten. Auf Nachfrage übermittelt der Anbieter dem Kunden die Mindestanforderung für das digitale Produkt.

7. Abonnement der Software mit fester Laufzeit

Abonnements haben eine feste Laufzeit und enden automatisch. Wenn das Abonnement nicht 90 Tage vor Ablauf gekündigt wird, verlängert es sich automatisch.

8. Gewährleistung für Hardware

Für die Hardware bietet der Anbieter die gesetzliche Gewährleistung an.

9. Beschränkung auf ein Gerät

Die Software darf nur auf einem einzelnen, vom Kunden ausgewählten Gerät installiert und genutzt werden.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung des Anbieters ist ausdrücklich als Teil dieser AGB einbezogen.

10. Rechtswahl und Gerichtsstand

Es gilt das Recht, welches am Sitz des Unternehmens [Stuttgart] anwendbar ist. Zuständig sind die Gerichte des Ortes [Stuttgart], an dem Sie ansässig sind.

11. Änderungen der AGB

Der Anbieter benachrichtigt die Nutzer über das Wirksamwerden von Änderungen der AGB.

12. Zulässige Nutzung

Die Nutzung der digitalen Produkte ist nur in Übereinstimmung mit den allgemeinen Beschreibungen zulässiger / verbotener Nutzungsformen gestattet, wie in separaten Nutzungsrichtlinien oder Verträgen festgelegt.

13. Haftungsbeschränkungen und Entschädigungsklauseln

Gegenüber Nutzern in der EU, der Schweiz und / oder dem UK gelten entsprechende Haftungsbeschränkungen und Entschädigungsklauseln gemäß den geltenden EU / UK-Praktiken und ähnlichen Gesetzgebungen.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.